



Niederschrift

**über die 25. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 27.09.2022, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad, Dr.	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Beiers, Benedikt	Vertretung für Frau Conny Stolz
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Füssel, Michael	Vertretung für Herrn Simon Stadtmann
Große Hokamp, André	
Gutsche, Felix	Vertretung für Frau Hildegard Termühlen
König, Florian	
Laumann, Georg	
Möllenbeck, Elmar	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	

von der Verwaltung
Borgmann, Lambertus
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
Piochowiak, Karl
Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Herr Werner und Herr Krass von der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG zu TOP 4 nÖT

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo Stadtman, Simon Stolz, Conny Termühlen, Hildegard Weixler, Katharina

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:43 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Arendes erkundigt sich nach einem Zeitplan zur Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Wischhausstraße“ II. Bauabschnitt. Er verweist auf zeitnah fällige Bereitstellungszinsen der KfW.

Herr Hüttmann erläutert, dass in der Sitzung des Ausschusses am 18.10.2022 die Festsetzungen zum Bebauungsplan beschlossen werden sollen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht gegeben.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Bodendenkmal Burg Halstenbeck - Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2022/178

Herr Dr. Aichner erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Er führt aus, dass das Schild im Naturschutzgebiet schwer zugänglich und schwer lesbar ist. Eine vergleichbare Situation sieht er auch bei anderen Bodendenkmälern, Bsp. Kloster Rengering.

Er schlägt vor, die Hinweistafeln für die Denkmäler für Touristen aufzuwerten und erkennbar zu gestalten.

Herr Stratmann sieht aber auch den Nachteil, dass dadurch viele Touristen ins Naturschutzgebiet geführt werden.

Herr Große Hokamp sieht die vorgeschlagenen Maßnahmen als gut an. Sie finden seine Unterstützung.

Frau Drilling-Kleihauer und *Frau Beiers* schließen sich dem Vorredner an.

Herr Möllenbeck erkundigt sich, ob es noch einen Pflegevertrag für den Bereich Halstenbeck mit dem NABU gibt.

Herr Hüttmann bestätigt das Vorhandensein eines Vertrages.

Die FDP-Fraktion beantragt die Hinweistafel zum Bodendenkmal „Burg Halstenbeck“ nicht im Naturschutzgebiet zu belassen, sondern zugänglich an den Eingang zu verlegen. Hinweise zum Naturschutzgebiet sollen ergänzt werden.

Zudem wird beantragt, die Informationstafel neu zu gestalten und aufzuwerten. Dies sollte ebenfalls für andere Bodendenkmäler erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

6.2. Erstellung von Gutachten zur Nutzungsmöglichkeit erneuerbarer Energien im Baugebiet Wischhausstraße und dem Gewerbegebiet West - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2022/181

Frau Drilling-Kleihauer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und verweist auf das Baugebiet in Warendorf. Im Baugebiet an der Wischhausstraße sind bereits alle Gasleitungen verlegt worden, daher sollte geprüft werden, ob Gasleitungen zur Nutzung erneuerbarer Energien verwendet werden können. Die Stadt Warendorf hat seinerzeit ein Büro damit beauftragt, welche Alternativen möglich sind. Dies sollte hier ebenfalls erfolgen.

Herr Möllenbeck erklärt, dass er grundsätzlich die Nutzung der erneuerbaren Energien unterstützt. Es ist jedoch zu beachten, dass Wohnhäuser immer weniger Energie benötigen. Für das Baugebiet an der Wischhausstraße ist es aus seiner Sicht zu spät, für den Bereich des geplanten Gewerbegebietes West sollten die vorhandenen Biogasanlagen im Umfeld bedacht werden.

Herr Große Hokamp schließt sich an. Er findet den Antrag grundsätzlich gut, sieht den Zeitpunkt aber nicht als richtig an, da auch das Gewerbegebiet West keinen Aufschub duldet.

Herr Stratmann stimmt den Aussagen zu und sieht derartige Projekte eher in Bereichen mit Altbauten als sinnvoll an.

Herr König schließt sich den Vorrednern an.

Herr Piochowiak ergänzt, dass zukünftige Planungen von Gebieten aufgrund der aktuellen Situation anders wie bisher angegangen werden müssen. Die

Verwaltung ist bereits jetzt im Bereich der Wärmeplanung aktiv. Durch Maßnahmen für die laufenden Planungen sieht er zeitliche Verzögerungen. Grundsätzlich sollen die vorgebrachten Argumente betrachtet werden, aber nicht zu diesem Zeitpunkt.

Frau Drilling-Kleihauer zieht den Antrag zurück, bittet jedoch die Versorgung des geplanten Gewerbegebietes West im Zusammenhang mit den vorhandenen Biogasanlagen zu prüfen.

6.3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität und ökologische Aufwertung des Friedhofs im Ortsteil Brock
- Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 2022/179

Herr Dr. Aichner sieht analog zu den Maßnahmen auf dem Friedhof in Ostbevern auch die Aufwertung des Friedhofs im Ortsteil Brock z. B. mit Ersatzanpflanzungen als notwendig an. Gemeinsam mit den Verantwortlichen sollte eine Begehung erfolgen und überlegt werden, wie die vorhandenen Freiflächen aufgewertet werden können.

Herr Hüttmann verweist auf die Sitzung des Ausschusses im August, im dem eine Konzepterarbeitung für die Sitzung am 18.10.2022 vereinbart worden ist. Er schlägt vor, vor dieser Sitzung dann eine gemeinsame Begehung durchzuführen.

Herr Große Hokamp weist darauf hin, dass es für den Friedhof im Ortsteil Brock keinen Gärtner gibt und darauf geachtet werden soll, dass die Ehrenamtlichen nicht zu stark einbezogen werden sollen.

Herr König sieht eine Prüfung der vorhandenen freien Flächen als sinnvoll an.

Herr Weglage fasst zusammen, dass sich alle einig sind, dass etwas getan werden soll. Es sollte ein Konzept mit den Ehrenamtlichen und der Verwaltung erarbeitet werden.

Herr Piochowiak erklärt, dass die Verwaltung regelmäßig in Kontakt mit den Ehrenamtlichen steht und eine Führung vor Ort abgestimmt wird. Er ergänzt, dass eine Begehung auch als Aspekt der Wertschätzung zu sehen ist.

Über den Antrag der FDP-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

**7. Kommunale Energie- und Wärmeplanung
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/176**

Herr Borgmann stellt die als Anlage 1 beigefügte Präsentation vor und berichtet über die derzeitigen Maßnahmen zur Ermittlung der Daten und Abstimmung der Planung und Beteiligte. Die Bereitschaft für ein gemeinschaftliches Handeln ist vorhanden.

Herr Schapmann erkundigt sich, wann mit dem Vorliegen eines Planes zu rechnen ist.

Herr Borgmann erklärt, dass man derzeit am Anfang steht und Ostbevern bereits gut aufgestellt ist.

Herr Startmann sieht auch das Weiterarbeiten an den bestehenden Projekten als sinnvoll an.

Frau Drilling-Kleihauer erkennt, dass die angedachten Planungen dem Antrag der SPD zu einem vorherigen Tagesordnungspunkt sehr ähneln.

Herr Große Hokamp bittet zu prüfen, ob Einzelprojekte vorgezogen werden können.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**8. "Eine neue Mitte für Ostbevern"
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/180**

Herr Borgmann berichtet von den bisherigen Ideen zum Aufbau eines Nahwärmenetzes, in dem alle Erzeuger eingebunden werden können. Hierzu finden bereits Gespräche statt.

Herr König findet das Ziel gut und bittet darum, diese Infos bei den Anliegergesprächen auch zu berücksichtigen.

Herr Piochowiak stellt den als Anlage 2 beigefügten Zeitplan für das Projekt „Eine neue Mitte für Ostbevern“ vor und erläutert, dass der größtmögliche Bürgernutzen erzielt werden soll.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**9. 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B "Sendkers Kamp"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2022/183**

Herr Hüttmann erläutert auf Anfrage von *Herrn Dr. Aichner*, dass mit den Antragstellern eine vertragliche Regelung die Kostenübernahme zu klären ist.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Aufstellungsbeschluss

Für das Grundstück Flur 18, Flurstück 683 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 3), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Anträge Bauvorhaben

10.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 zu entnehmen.

10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

10.2.1. Bauanträge im Baugebiet Wischhausstraße, II. Bauabschnitt - Beschluss über die Ausnahmen von der Veränderungssperre Vorlage: 2022/182

Herr Hüttmann verweist darauf, dass es heute nur um den Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre geht. Die inhaltliche Prüfung der Bauanträge erfolgt erst nach Erreichen des sogenannten „Stand gem. § 33 BauGB“.

Sodann wird beschlossen:

Für die Bauvorhaben

- a) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (6 Wohnungen) auf dem Grundstück Beethoven-Weg 1 (Flur 18, Flurstück 1332)
- b) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3 Wohnungen) auf dem Grundstück Beethoven-Weg 5 (Flur 18, Flurstück 1388)
- c) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (4 Wohnungen) auf dem Grundstück Beethoven-Weg 3 (Flur 18, Flurstück 1387)
- d) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3 Wohnungen) auf dem Grundstück Beethoven-Weg 7 (Flur 18, Flurstück 1389)
- e) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (4 Wohnungen) auf dem Grundstück Brahms-Weg 5 (Flur 18, Flurstück 1351)

wird jeweils eine Ausnahme gemäß § 3 der Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 54 „Wischhausstraße“ II. Bauabschnitt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Errichtung von zwei Windenergieanlagen
(Flur 6, Flurstücke 17 und 24)

Die WPON GmbH & Co. KG plant die Errichtung und den Betrieb von zwei

Windenergieanlagen der Fa. Nordex in der Windkonzentrationszone NO 2 im nordöstlichen Gebiet der Gemeinde Ostbevern (Flur 6, Flurstücke 17 und 24):

- WEA N1: Typ N163/5.X mit 118,00 m Nabenhöhe und 5.700 kW Nennleistung
- WEA N2: Typ N117/3.6 mit 136,10 m Nabenhöhe und 3.600 kW Nennleistung

Der Antrag muss veröffentlicht werden. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Kreises Warendorf am 23.09.2022. Die Antragsunterlagen werden vom 04.10.2022 bis einschließlich 03.11.2022 bei der Gemeinde Ostbevern ausgelegt. Darüber hinaus können bis zum 05.12.2022 Einwendungen erhoben werden.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Drilling-Kleihauer fragt nach, ob es neue Informationen zu geplanten Energieeinsparmaßnahmen gibt.

Herr Piochowiak teilt mit, dass es hierzu einen Bericht in den kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates geben soll. Eine Aufstellung soll gegebenenfalls an die Ratsmitglieder versendet werden.

Frau Drilling-Kleihauer erkundigt sich nach dem Sachstand zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes.

Herr Hüttmann erklärt, dass Energielenker derzeit an der Fertigstellung arbeitet und voraussichtlich im Dezember die Vorstellung im Ausschuss erfolgen soll.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

.

Anlagen

- 1 Präsentation zur Kommunalen Energie- und Wärmeplanung
- 2 Zeitplan „Eine neue Mitte für Ostbevern“
- 3 Kartenauszug zur 20. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 B
- 4 Liste der eingereichten Bauanträge